



SRG SSR idée suisse  
Verwaltungsratspräsident  
Jean-Bernard Münch  
Belpstrasse 48  
3000 Bern 14

## Offener Brief: Geht „idée suisse“ ohne Virus?

**Wir sind besorgt:** Die vom Bundesrat signalisierte Option, Sender zu streichen sowie Ihre Aussage, den Rotstift zuerst bei den so genannten „peripheren“ Sendern anzusetzen, lassen befürchten, dass der Jugend- und Musiksender DRS Virus ein erstes Opfer der Sparmassnahmen der SRG SSR werden könnte.

**Wir sind verwundert,** stellt doch DRS Virus eine kleine Kostenstelle im Gesamtbudget der SRG dar und ist hierzulande der einzige Radio-Sender mit neuer Musik für ein junges Publikum. Als nationale Interessenvertretung für aktuelle, populäre Schweizer Musik stellen wir fest, dass neue, innovative Schweizer Musik sich im Radio eh nur wenig Gehör verschaffen kann. Virus bietet – zusammen mit mx3 – Newcomern ein Sprungbrett ins Radioprogramm. Nicht selten tauchen unbekannte Acts zuerst auf DRS Virus auf, bevor sie in den etablierten Programmen gespielt werden. Virus ist zudem ein Sendeformat mit einem hohen Anteil an Schweizer Musik von ca. 30%. Vergleichbare Werte kann nur die DRS Musikwelle vorweisen. Es leuchtet uns nicht ein, dass diese beiden Formate offenbar zuoberst auf der Abschussliste stehen. Die Frage muss erlaubt sein: Ist das Ihre Vorstellung von „idée suisse“?

**Wir wünschen uns eine mutige SRG SSR.** War die populäre Schweizer Musik bislang am Radio zufriedenstellend vertreten, so ist ihr Stellenwert im Schweizer Fernsehen verschwindend klein. „Swiss Music Scene“, das einzige redaktionell betreute, in der Szene bestens verankerte Format, wurde in letzter Zeit laufend gestutzt und auf eine unattraktive Sendezeit verschoben. Diese Entwicklung können wir so nicht hinnehmen. Wir wünschen uns eine mutige SRG SSR, die sich nicht nur mit den klingenden Namen internationaler Stars schmückt, sondern auch unserem Musikschaffen die Chance gibt, gegen die internationale Konkurrenz zu bestehen.

**Kurzum,** wir wünschen uns eine „idée suisse“ für alle Hörerinnen und Hörer – auch für die junge Generation. Mit der Erhaltung von DRS Virus kann die SRG ein Zeichen setzen, damit wohlklingende Schlagwörter wie „Zukunft“ und „zukunftsgerichtet“ nicht zu leeren Worthülsen verkommen.

Wir freuen uns auf ein weiterhin erfrischendes und lebendiges Virus und grüssen Sie freundlich

Lisa Gyger  
Geschäftsführerin

**action swiss music**

kasernenstrasse 23 | ch-8004 zürich | fon +41-43-322 07 27 | [action@actionswissmusic.ch](mailto:action@actionswissmusic.ch) | [www.actionswissmusic.ch](http://www.actionswissmusic.ch)  
antenne romande: trock | borde 16 | ch-1018 lausanne | fon +41-21-648 08 48 | [romandie@actionswissmusic.ch](mailto:romandie@actionswissmusic.ch)